

IMPRESSUM

IG Metall Aschaffenburg
Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg
Telefon 060 21 86 42-0, Fax 060 21 86 42-12
✉ aschaffenburg@igmetall.de igmetall-aschaffenburg.de
Redaktion: Percy Scheidler (verantwortlich), Manuela Lüft, Daniela Braun

EINLADUNG

IG Metall- Rentnertreffen

Am **23. Oktober um 14.30 Uhr**
im IG Metall-Büro, Aschaffenburg

Am **23. November um 15 Uhr**
im Gasthaus Küferstube, Lohr

TERMINE

- **15. Oktober und 19. November, 13 Uhr**
Ortsvorstand
Aschaffenburg
- **18. Oktober und 22. November, 17.30 Uhr**
Vertrauensleuteausschuss
Aschaffenburg
- **2. November**
IG Metall-Büro geschlossen
- **28. November, 17.30 Uhr**
Delegiertenversammlung
Aschaffenburg

JUGEND

- **16. Oktober und 25. Oktober, 16.30 Uhr**
WiSo-Prüfungsvorbereitung
Aschaffenburg
- **24. Oktober, 16.30 Uhr**
WiSo-Prüfungsvorbereitung
Lohr
- **17. Oktober und 7. November, 16.30 Uhr**
Ortsjugendausschuss
Aschaffenburg

Die aktuellen
Termine
im Internet:



Spende für Projekt »Weg der Hoffnung«

Metaller unterstützen Ausbildungsprojekt in Kolumbien – und blicken über den Tellerrand hinaus.

Im Rahmen der Tarifrunde 2018 in der bayerischen Metall- und Elektroindustrie spendeten Beschäftigte aus den Betrieben am bayerischen Untermain und der Region Lohr bei den Aktionen und Warnstreiks einen Betrag von 450 Euro für soziale Projekte der Stiftung »Weg der Hoffnung«. Verantwortlich organisierte die IG Metall Jugend die Aktion.

Der Spendenscheck wurde nun an den Vereinsvorsitzenden Dr. Johannes Mauder im Rahmen einer Sitzung des Ortsjugendausschusses (OJA) übergeben. »Die Summe zeigt, dass Metallerinnen und Metaller in den Betrieben auch über den Tellerrand blicken und ihnen die Zukunftschancen anderer nicht egal sind«, freut sich Manuela Lüft, Gewerkschaftssekretärin, zuständig für Jugend und berufliche Bildung.

Die Spende unterstützt konkret das neue Ausbildungsprojekt der Stiftung für 100 Jugendliche in Villavicencio – Kolumbien von »Weg der Hoffnung«.

Die Stiftung wurde vor 45 Jahren von Pfarrer Josef Otter gegründet und setzt sich seitdem für ärmste Kinder und Jugendliche in

Villavicencio/Kolumbien ein. Sie engagiert sich im Gesundheitswesen, in der Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit. In ihren Einrichtungen eröffnete sie mehr als 2000 Kindern, Jugendlichen und Familien neue Perspektiven und geht mit ihnen den »Weg der Hoffnung«.



Übergabe des Schecks an Dr. Johannes Mauder durch Percy Scheidler, Erster Bevollmächtigter der IG Metall, im Rahmen einer OJA-Sitzung

Es ist so weit: Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter

Alle zwei Jahre finden vom 1. Oktober bis zum 30. November in den Betrieben die Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) statt. Die Wahlvorstände sind bestellt und die aktuellen JAV-Gremien auf Kandidatensuche. Durch die Betriebsratswahlen zu Jahresbeginn sind erfreulicherweise einige ehemalige Jugendvertreter in den Betriebsrat gewählt worden, was aber im Umkehrschluss ein Verlust für die JAV-Gremien bedeutete. Um potenziellen Kandidaten und neuen Jugendvertre-

tern noch mehr Lust auf die JAV-Arbeit zu machen, bieten wir Seminarangebote und Infoveranstaltungen an. Am 13. September fiel der Startschuss mit der Schulung der JAV-Wahlvorstände. Nun folgen noch zwei JAV-Kandidatenwochenenden von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag in Heigenbrücken (5. bis 7. Oktober und 12. bis 14. Oktober).

Am 12. Dezember wird der Ortsjugendausschuss (OJA) Aschaffenburg einen JAV-Sektempfang für alle Gewählten organisieren und am

18. Dezember bieten wir über die Betriebsräteakademie einen JAV-Crashkurs an, zu dem alle neu Gewählten bereits jetzt herzlich eingeladen sind. Bei allen Fragen rund um die JAV-Wahl, könnt Ihr Euch bei manuela.lueft@igmetall.de melden.

Wir wünschen allen Kandidaten viel Erfolg und bedanken uns bei allen ehemaligen Jugendvertretern, die sich bedingt durch das Alter, Betriebsrats-tätigkeit oder Weiterbildungen nicht mehr aufstellen lassen können, für die engagierte Zusammenarbeit.

Wir sind bunt!

Björn Höcke war Hauptredner auf der AfD-Wahlkampfveranstaltung am 14. September in Elsenfeld. Es beteiligten sich mehrere hundert Menschen an einem gemeinsamen Spaziergang und an dem »Fest der Vielfalt«, darunter auch viele Gewerkschafter. Mit den Nachwirkungen, auch von Chemnitz, wo rechtspopulistische Vertreter von AfD und Pegi-

da gemeinsam marschierten, zeigen auch wir Flagge, um für Demokratie und Menschlichkeit und gegen Rechtspopulismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus einzutreten. Wir meinen: Die Demokratie lässt sich am besten verteidigen, wenn sie noch lebt – jeden Tag im Betrieb, auf der Straße und an der Wahlurne am 14. Oktober zur Landtagswahl.

IG Metall Aschaffenburg ehrt ihre Jubilare

In diesem Jahr ehren wir 459 Kolleginnen und Kollegen für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft. Im festlichen Rahmen organisieren wir derzeit zwei Veranstaltungen, eine für die Region Aschaffenburg/Miltenberg und eine für die Region Lohr.

Alle Jubilare sind herzlich eingeladen.

TERMINE

- **17. November, 16 Uhr**
Jubilarehrung Raum AB/MIL
Aschaffenburg, AOK
- **23. November, 18 Uhr**
Jubilarehrung Raum Lohr
Lohr, IG Metall-Bildungszentrum